© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.zobodat.at

Die Abbildungen wurden von B. KLAUSNITZER nach den Originalexemplaren angefertigt.

Anschrift der Verfasser:

Max Sieber, 8802 Großschönau, Emil-Schiffner-Straße 30
Dr. Bernhard Klausnitzer, 8019 Dresden, Burckhardtstraße 1

Nachtrag bei der Korrektur zu:

L. DIECKMANN: Revision der Apion cerdo-Gruppe

Während der Drucklegung erhielt ich noch folgenden Beitrag zur Biologie von *Apion pseudocerdo*. G. LAUBE, der im Kreis Burg bei Magdeburg im Pflanzenschutz tätig war, beobachtete die Art in den Jahren 1968–1970 als Samenschädling von Vicia villosa ROTH. Es gab im Samenbau Ernteverluste bis zu 70 %. In den genannten Jahren führte LAUBE im Bereich der Dörfer Lübbars und Altengrabow Untersuchungen zum Entwicklungszyklus der Art durch. Anfang Mai erscheinen die Käfer auf den Wirtspflanzen. Sie führen ihren Reifungsfraß durch, indem sie Löcher in die Blätter und Stengel fressen. Ab Mitte Mai erfolgt die Kopulation. Die Eiablage wird ab Mitte Juni in die noch kleinen Früchte durchgeführt, die gerade einen Samenansatz zeigen. Die Eier werden durch die Hülsenwand an die Samen oder in die Zwischenräume zwischen den Samen gelegt. Nach 10–12 Tagen schlüpfen die Larven, die in die Samen eindringen und hier fressen. Trotz des Befalls wachsen die Samen zur natürlichen Größe an. Vor der Verpuppung schließt die Larve die große Öffnung in der Samenwand durch ein weißes Sekret. Eine Larve kann in zwei Samen fressen. Es kommt aber auch vor, daß mehrere Larven in einem Samen leben, wobei die meisten jedoch absterben. Die Verpuppung beginnt Ende Juli in den Samen. Nach etwa 10 Tagen schlüpfen die Käfer (Anfang bis Mitte August). Beim Schlüpfen frißt der Käfer ein kreisrundes Loch durch die Hülsenwand. Zwei Stunden nach dem Schlüpfen fliegen die Käfer ab. Sie fressen nicht mehr an den Wirtspflanzen. Sie verkriechen sich zur Überwinterung im Boden von Wald- und Wegrändern.

L. DIECKMANN

Mitteilungen des Bezirksfachausschusses Entomologie

Am 3. 11. 1971 kam der Bezirksfachausschuß Entomologie in Dresden zur Beratung des Arbeitsplanes 1972 zusammen. Anwesend waren die Fachgruppenleiter der sechs im Bezirk Dresden bestehenden Fachgruppen und ein Vertreter des Deutschen Kulturbundes.

Es wurde beschlossen, im Frühjahr 1972 eine Bezirksentomologentagung in Dresden durchzuführen, die unter dem Thema „Fauna der DDR" stehen wird.

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

Vortragsmeldungen wollen bitte umgehend an Dr. B. KLAUSNITZER gesandt werden.

Ende Juni oder Anfang Juli findet ein entomologischer Lehrgang in Gräfenhain statt, der von E. BAIER und H. SBIESCHNE geleitet wird. Unverbindliche Anmeldungen zu diesem Lehrgang möchten bitte umgehend an Dr. B. KLAUSNITZER geschickt werden.

Weiterhin wurde ein Werbeaktiv „Entomologie" für den Bezirk Dresden gegründet, dessen Leitung R. GRÄMER inne hat und das der Popularisierung unserer Arbeit dienen soll.

Inhalt: DIECKMANN, L., Revision der Apion credo-Gruppe (Col., Curc.), S. 93; MUCHE, W. H., Beitrag zur Kenntnis transkaukasischer Hymenopteren, S. 99; MIKŠIĆ, R., Vorläufige Diagnosen zweier neuer Cetoniinae der orientalischen Region, S. 104; BRAASCH, D. und W. JOOST, Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung Brachyptera NEWPORT 1851 (Plecoptera) in Bulgarien, S. 106; SIEBER, M. und B. KLAUSNITZER, Zwei Mißbildungen bei Käfern (Carabidae, Malachiidae), S. 109; Nachtrag zu DIECKMANN, L., S. 111; Mitteilungen des Bezirksfachausschusses, S. 112.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden
Herausgeber: Deutscher Kulturbund, Bezirksleitung Dresden
Redaktion: Dr. Werner Ebert und Dr. Bernhard Klausnitzer
Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Manfred Koch, Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag
Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Dr. Werner Ebert, 13 Eberswalde, R.-Breitscheid-Straße 58. — In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,— M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 9945, Deutscher Kulturbund, Fachgruppe Entomologie. — Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. — Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. — Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor. — Anzeigenaufnahme kostenlos. III-4-9-2609-07

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mitteilungen des Bezirksfachausschusses Entomologie 111-112